



Medienmitteilung – Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

SoftwareONE erzielt solides Ergebnis mit beschleunigten Investitionen in weiteres Wachstum im ersten Halbjahr 2021

Stans, Schweiz | 26. August 2021 – **SoftwareONE Holding AG, ein führender globaler Anbieter von End-to-End Software- und Cloud-Technologielösungen, hat heute ihr Halbjahresergebnis 2021 mit einer starken Leistung in Solutions & Services und beschleunigten Investitionen in strategische Wachstumsbereiche bekanntgegeben. Im Jahresvergleich wuchs der Bruttogewinn auf Gruppenstufe währungsbereinigt um 12.3%¹. Im zweiten Halbjahr 2021 sieht sich das Unternehmen für starkes Wachstum positioniert, und die Guidance für das Gesamtjahr wird beibehalten.**

- Bruttogewinn der Gruppe von CHF 414.4 Millionen, +12.3% gegenüber H1 2020 bei konstanten Wechselkursen
- Beschleunigtes Bruttogewinn-Wachstum in Solutions & Services auf CHF 146.7 Millionen, +53.4% gegenüber H1 2020 bei konstanten Wechselkursen, getrieben durch Trend zur digitalen Transformation in die Cloud; Solutions & Services trug 35% des gruppenweiten Bruttogewinns bei, gegenüber 26% in H1 2020
- Bruttogewinn in Software & Cloud -2.1% gegenüber H1 2020 in konstanten Wechselkursen aufgrund verbleibender COVID-19-bedingter Zurückhaltung von KMUs beim Softwareeinkauf und anhaltender Verlagerung zu Pay-as-you-go-Lösungen; in der Region LATAM war das Geschäft durch das COVID-19-bedingt schwache makroökonomische Umfeld beeinträchtigt
- Bereinigtes EBITDA von CHF 109.1 Millionen, entsprechend einer Marge von 26.3%, reflektiert beschleunigte Investitionen in strategische Wachstumsbereiche
- Nach Ankündigung der strategischen Vereinbarung mit Microsoft für Applikations-Dienstleistungen und «SAP on Azure» Ende März 2021 konnten die Grundlagen für eine signifikante Wachstumspipeline gelegt werden
- Ankündigung von sechs Akquisitionen seit Anfang 2021 mit Fokus auf Cloud-Expertise und -Umsetzungskapazitäten sowie zur Stärkung der Unternehmenssparten AWS und Google
- Rodolfo J. Savitzky wird am 1. Januar 2022, wie heute in einer separaten Medienmitteilung bekanntgegeben, als CFO und Mitglied der Geschäftsleitung zu SoftwareONE stossen und damit Hans Grüter nachfolgen, der beschlossen hat, sich von seinen operativen Aktivitäten zurückzuziehen
- Seit August 2021 Verstärkung der Geschäftsleitung durch Bernd Schlotter in der neuen Funktion als President of Services, in Einklang mit der Ambition der Gruppe, Solutions & Services auf 50% Bruttogewinn-Beitrag auszubauen und den Anteil wiederkehrender Erträge zu erhöhen

¹ Wenn nicht anders angegeben, ist InterGrupo in allen Zahlen zum Bruttogewinnwachstum enthalten; InterGrupo, die zu Beginn 2021 vollständig übernommen wurde und seit November 2020 in den Büchern von SoftwareONE konsolidiert wird, trug im H1 2021 CHF 15.9 Millionen bei, entsprechend ca. 4% Wachstum gegenüber H1 2020.

- Guidance für das Gesamtjahr 2021 bekräftigt aufgrund erwarteter Erholung in Software & Cloud und starkem Auftragsbestand in Solutions & Services; EBITDA-Margenprofil dürfte von den frühzeitig erfolgten Investitionen und verbesserter Operating Leverage in H2 2021 profitieren
- Audio-Webcast für Investoren, Analysten und Medien heute um 9.00 Uhr MESZ

Dieter Schlosser, CEO von SoftwareONE: «In diesem durch strategische Investitionen geprägten Jahr haben wir ermutigende Halbjahresergebnisse erzielt und sind zu solidem Wachstum zurückgekehrt. Damit werden unsere Wachstumsstrategie und unsere Umsetzungsfähigkeit bestätigt. Vor allem unterstreichen die Ergebnisse auch das unablässige Engagement unserer Teams, für unsere Kunden weltweit hervorragende Dienstleistungen zu erbringen.

Ausgelöst durch die COVID-19-Pandemie, treiben Unternehmen ihre digitale «Cloud-first» Transformation voran. Mit unserem erweiterten Portfolio an Diensten der nächsten Generation und der PyraCloud-Plattform können wir jetzt noch mehr ihrer sich verändernden und komplexen Anforderungen erfüllen.

Mit unserem Fokus auf Investitionen in Wachstum und auf wiederkehrende Kundenbeziehungen haben wir ein solides Fundament für den künftigen Wachstumskurs von SoftwareONE gelegt. Wir freuen uns darauf, an unserem Capital Markets Day im Oktober weitere Einblicke in unsere Strategie zu geben.»

Kennzahlen

CHF Millionen (soweit nicht anders angegeben)	H1 2021	H1 2020	% Δ	% Δ bei kWK
Bereinigt				
Bruttogewinn aus Software & Cloud	267.6	274.6	(2.5)%	(2.1)%
Bruttogewinn aus Solutions & Services	146.7	96.2	52.5%	53.4%
Bruttogewinn	414.4	370.8	11.7%	12.3%
Betriebsaufwand	(305.3)	(250.8)	21.7%	22.5%
EBITDA	109.1	120.0	(9.1)%	(9.0)%
EBITDA-Marge (%)	26.3%	32.4%	(6.0)pp	-
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0.35	0.44	(20.2)%	-
Nach IFRS				
Netto-Cashflow generiert aus/(verwendet in) laufender Geschäftstätigkeit	(32.4)	206.7	-	-
Nettoverschuldung/(Barmittel) ¹	(385.5)	(366.2)	-	-
Netto-Umlaufvermögen (nach Factoring) am Periodenende	(59.4)	(173.4)	-	-
Personalbestand (in FTEs)	8'269	5'826	41.9%	-

Performance nach Geschäftsbereich

Software & Cloud

Der Bruttogewinn aus Software & Cloud reduzierte sich im ersten Halbjahr 2021 währungsbereinigt um 2.1% auf CHF 267.6 Millionen, gegenüber CHF 274.6 Millionen in der

¹ Einschliesslich Änderung in der Definition von Nettoverschuldung mit Reklassifizierung von langfristigen Lieferantenverbindlichkeiten als langfristige sonstige Verbindlichkeiten in beiden Perioden.

Vorjahresperiode. Diese Entwicklung war in erster Linie auf eine verbleibende COVID-19-bedingte Zurückhaltung von KMUs beim Softwareeinkauf sowohl im Microsoft- als auch im Multi-Vendor-Geschäft zurückzuführen, zusammen mit einer anhaltenden Verlagerung hin zu Pay-as-you-go-Lösungen im Geschäft mit Microsoft. Aus regionaler Sicht wurde LATAM aufgrund COVID-19 durch ein schwaches makroökonomisches Umfeld beeinträchtigt, das sich auf den Einkauf in allen Kundensegmenten auswirkte.

Microsoft

Auf der Ebene der Bruttoumsätze entwickelte sich das Microsoft-Geschäft von SoftwareONE im ersten Halbjahr 2021 in Einklang mit dem Gesamtmarkt, angetrieben durch starke Erneuerungen und eine wachsende Nachfrage nach den Software- und Cloud-Produkten von Microsoft. Die Umsätze aus Microsoft Cloud, bestehend aus 365, Azure und Dynamics, verzeichneten im Vergleich zur Vorjahresperiode weiterhin ein zweistelliges Wachstum, während On-Premise rückläufig war.

Aufgeschlüsselt nach Kundensegmenten, zeigte das KMU-Geschäft, das in der Regel der Wachstums- und Profitabilitätsmotor der Gruppe ist, verbleibende COVID-19-bedingte Schwächen beim Softwareeinkauf, wobei gegen Ende des ersten Halbjahres eine teilweise Erholung zu verzeichnen war. Grossunternehmen, die eine geringere Profitabilität aufweisen, erzielten weiterhin ein starkes Wachstum beim Bruttoumsatz. Im öffentlichen Sektor verlangsamten sich derweil die Ausgaben im Vergleich zum aussergewöhnlichen Niveau von 2020. Insgesamt wirkte sich dieser Mix-Effekt weiterhin negativ auf das Geschäft mit Microsoft auf Bruttogewinn-Ebene aus.

Darüber hinaus beschleunigte sich das Bruttogewinn-Wachstum im Bereich Pay-as-you-go (d. h. xSimple-Bundles wie 365Simple und AzureSimple) auf >70% im Jahresvergleich, verglichen mit >50% Wachstum im Vorjahreszeitraum. Obwohl diese Entwicklung im Hinblick auf die Förderung von dauerhafteren Kundenbeziehungen und mehr wiederkehrenden Umsatzströmen positiv ist, wirkte sie sich weiterhin negativ auf die Ergebnisse im Microsoft-Geschäft aus. Dies weil einerseits weniger Umsatz im Voraus verbucht wird und andererseits die gesamte Dienstleistungskomponente (d. h. der Kundenaufschlag für den Managed Service und die PyraCloud-Plattform) unter Solutions & Services anfällt, wo hoch skalierbare, IP-gesteuerte Dienste angeboten werden.

Multi-Vendor

Das Multi-Vendor-Geschäft von SoftwareONE umfasst zahlreiche marktführende Softwareunternehmen, darunter Adobe, AWS, Citrix, Google Cloud, Oracle, Red Hat, VMware, Sophos, Symantec und Veeam. Während das Kaufverhalten je nach Art der Software stark variierte, verzeichnete SoftwareONE im Allgemeinen ein gesundes Wachstum bei der Beschaffung und Nutzung von geschäftskritischen Unternehmenssoftwarelösungen, mit einer Beschleunigung gegen Endes des ersten Halbjahres 2021, allerdings auf einem Niveau, das noch nicht mit jenem vor COVID-19 vergleichbar ist.

Solutions & Services

Solutions & Services erzielte im ersten Halbjahr 2021 ein starkes währungsbereinigtes Wachstum des Bruttogewinns von 53.4% auf CHF 146.7 Millionen, gegenüber CHF 96.2 Millionen im Vorjahreszeitraum. Im Ergebnis des ersten Halbjahres 2021 ist ein Bruttogewinnbeitrag von InterGrupo in Höhe von CHF 15.9 Millionen enthalten, nachdem das Unternehmen ab November

2020 konsolidiert wurde. Ohne InterGrupo betrug die Wachstumsrate des Bruttogewinns von Solutions & Services im ersten Halbjahr 2021 36.0% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die starke Leistung von Solutions & Services war breit gefächert über das Dienstleistungsangebot, die Kunden und die geografischen Regionen von SoftwareONE. Dieser Geschäftsbereich macht nun 35% des Bruttogewinns der Gruppe aus, gegenüber 26% in der Vorjahresperiode.

Die Portfolios Commercial und Technology Transformation verzeichneten ein Bruttogewinn-Wachstum von 15% bzw. 39% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die strategischen Wachstumsbereiche der Gruppe, welche Application Services, SAP in der Cloud und vertikale Branchenlösungen umfassen, erzielten ein Wachstum von über 100% gegenüber der Vorjahresperiode.

Insbesondere der Managed-Cloud-Support verzeichnete ein hervorragendes Wachstum; 5.4 Millionen Nutzer werden nun rund um die Uhr in 13 Sprachen in der Cloud unterstützt.

Im ersten Halbjahr 2021 hat SoftwareONE ausserdem ihr Hyperscaler-Angebot um AWS- und Google-Cloud-bezogene Dienstleistungen erweitert, um Kunden bei ihren Multi-Cloud-Strategien zu unterstützen.

Performance nach Region

In geografischer Hinsicht variierte die Leistung je nach Ausmass der anhaltenden Beeinträchtigungen durch die COVID-19-bedingten Einschränkungen und der wirtschaftlichen Erholung. Die EMEA-Region lieferte im ersten Halbjahr 2021 eine solide Leistung mit einem Anstieg des Bruttogewinns um 8.2% gegenüber der Vorjahresperiode, wobei die DACH-Region ein besonders starkes Ergebnis erzielte während andere Länder in der Region hinterherhingen. APAC verzeichnete ein aussergewöhnliches Wachstum des Bruttogewinns von 25.1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum, während NORAM sich in der Berichtsperiode laufend verbesserte und 11.3% erreichte. LATAM wurde durch COVID-19 und ein schwaches makroökonomisches Umfeld in Schlüsselmärkten wie Brasilien und Mexiko beeinträchtigt, was zu einem Rückgang des Bruttogewinns um 5.4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum führte (ohne InterGrupo).

Beschleunigte Investitionen in strategische Wachstumsbereiche

Der bereinigte Betriebsaufwand stieg im ersten Halbjahr 2021 bei konstanten Wechselkursen um 22.5% auf CHF 305.3 Millionen gegenüber CHF 250.8 Millionen im Vorjahreszeitraum, ohne Berücksichtigung von aktienbasierten Vergütungen¹, IPO-, Integrations-, M&A- und Earn-Out-Kosten, die sich auf insgesamt CHF 16.6 Millionen beliefen.

Die Entwicklung der Kostenbasis von SoftwareONE reflektiert signifikante Investitionen in strategische Wachstumsbereiche, um die wiederkehrenden Umsätze zu steigern und künftiges profitables Wachstum zu fördern, sowie in Vertrieb und Marketing und globale und lokale Lieferkapazitäten. Die zusätzlichen Personalkosten im Zusammenhang mit diesen Investitionen sowie der Konsolidierung von InterGrupo beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf rund CHF 55 Millionen gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

¹ Bezieht sich auf den Management Equity Plan (MEP), der vor dem IPO vollständig von den Hauptaktionären ohne Auswirkung auf Barmittel oder Eigenkapital finanziert wurde, und die Zuteilung kostenloser Aktien an Mitarbeitende.

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag per 30. Juni 2021 bei 8'269, ein Anstieg um 2'050 im Vergleich zu 6'219 per 31. Dezember 2020, wovon rund 1'450 auf die Akquisition von InterGrupo entfielen.

In Bezug auf die Integration von Comparex hat SoftwareONE bis zum 30. Juni 2021 Kostensynergien in Höhe von CHF 41.9 Millionen auf Run-Rate-Basis erzielt und damit den angestrebten Betrag von CHF 40 Millionen an Kosteneinsparungen planmässig übertroffen.

Das bereinigte EBITDA für das erste Halbjahr 2021 betrug CHF 109.1 Millionen, verglichen mit CHF 120.0 Millionen im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Marge von 26.3% im ersten Halbjahr 2021 bzw. 32.4% im ersten Halbjahr 2020 und reflektiert die oben erwähnten strategischen Investitionen.

Der bereinigte Gewinn für den Berichtszeitraum belief sich auf CHF 54.3 Millionen, was einem währungsbereinigten Rückgang von 20.0% gegenüber CHF 67.9 Millionen im Vorjahreszeitraum entspricht.

Der ausgewiesene IFRS-Periodengewinn sank im ersten Halbjahr 2021 währungsbereinigt um 42.5% auf CHF 38.3 Millionen, verglichen mit CHF 66.7 im Vorjahreszeitraum. Dieses Ergebnis beinhaltet die oben erwähnten Bereinigungen und die damit verbundenen Steuereffekte sowie eine Abschreibung auf die Beteiligung von SoftwareONE an der norwegischen börsenkotierten Gesellschaft Crayon in Höhe von CHF 1.2 Millionen. Im ersten Halbjahr 2020 war die Beteiligung an Crayon um CHF 13.3 Mio. aufgewertet worden.

Eine Überleitung vom ausgewiesenen IFRS-Ergebnis zum bereinigten Periodenergebnis finden Sie auf Seite 6 dieser Medienmitteilung.

Starke Liquidität und schuldenfreie Bilanz

Der Netto-Cashflow aus Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF (32.4) Millionen, was in erster Linie auf einen Anstieg des Nettoumlaufvermögens (NWC) aufgrund von saisonalen Effekten, Geschäftswachstum und einem rekordtiefen NWC-Niveau per 31. Dezember 2020 zurückzuführen war. Ohne die COVID-19-bedingten Auswirkungen der Zahlungsaufschubprogramme von Lieferanten in Höhe von rund CHF 250 Millionen ging das NWC im Vergleich zum 30. Juni 2020 zurück, was auf kontinuierliche Verbesserungen beim Einzug von Forderungen und ein umsichtiges Management der Zahlungsbedingungen zurückzuführen ist.

Die Investitionsausgaben beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf insgesamt CHF 14.3 Millionen, hauptsächlich im Zusammenhang mit Investitionen in die PyraCloud-Plattform und anderen intern generierten immateriellen Vermögenswerten, verglichen mit CHF 10.8 Millionen im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss im Zusammenhang mit Unternehmensakquisitionen betrug im ersten Halbjahr 2021 CHF 34.8 Millionen, einschliesslich Earn-Out-Zahlungen im Zusammenhang mit früheren Akquisitionen. Der freie Cashflow betrug im ersten Halbjahr 2021 CHF (46.1) Millionen.

Die Netto-Cash-Position belief sich am 30. Juni 2021 auf CHF 385.5 Millionen, gegenüber CHF 366.2 Millionen ein Jahr zuvor.

Ausblick

Mit einer soliden Grundlage für künftiges Wachstum bekräftigt SoftwareONE ihre Guidance für 2021, dies unter der Annahme, dass sich das Umfeld durch COVID-19 nicht wesentlich verschlechtert:

- Bruttogewinnwachstum von über 10% für die Gruppe bei konstanten Wechselkursen und ohne Berücksichtigung von InterGrupo, für die ein Wachstum von ca. 4% gegenüber Vorjahr veranschlagt wird;
- Bereinigte EBITDA-Marge von ca. 30%;
- Dividendenausschüttungsquote im Bereich von 30-50% des bereinigten Jahresgewinns.

Dieser Ausblick wird gestützt durch erste Anzeichen einer normalisierten Kaufaktivität, insbesondere bei KMUs, die zu einer Erholung im Bereich Software & Cloud beitragen dürfte, sowie durch einen starken Auftragsbestand im Bereich Solutions & Services. Die Gruppe erwartet, dass daraus insgesamt ein weiter beschleunigtes Wachstum des Bruttogewinns im zweiten Halbjahr 2021 resultiert.

Weiter geht die Gruppe davon aus, dass die Kostenbasis im zweiten Halbjahr 2021 in etwa auf dem gleichen Niveau bleiben wird wie in der ersten Jahreshälfte, da die Investitionen vorwiegend zu Beginn des Jahres getätigt wurden.

Über 2021 hinaus erwartet SoftwareONE weiterhin ein währungsbereinigtes Bruttogewinnwachstum im mittleren Zehnprozentbereich, wobei das EBITDA-Wachstum über dem Bruttogewinnwachstum liegen soll.

ERGEBNISÜBERSICHT

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung

CHF Millionen (soweit nicht anders angegeben)	IFRS		Bereinigt			
	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020	% Δ	% Δ bei kWk
Ertrag aus Software & Cloud	4'170.2	3'941.2	4'170.2	3'941.2	5.8%	6.5%
Kosten für erworbene Software	(3'902.5)	(3'666.5)	(3'902.5)	(3'666.5)	6.4%	
Bruttogewinn aus Software & Cloud	267.6	274.6	267.6	274.6	(2.5)%	(2.1)%
Ertrag aus Solutions & Services	196.3	145.9	196.3	145.9	34.5%	35.2%
Kosten für Dienstleistungserbringung Dritter	(49.6)	(49.8)	(49.6)	(49.8)	(0.2)%	
Bruttogewinn aus Solutions & Services	146.7	96.2	146.7	96.2	52.5%	53.4%
Total Bruttogewinn	414.4	370.8	414.4	370.8	11.7%	12.3%
Geschäftsaufwand	(321.8)	(268.5)	(305.3)	(250.8)	21.7%	22.5%
EBITDA	92.5	102.3	109.1	120.0	(9.1)%	(9.0)%
Abschreibungen und Wertminderungen ¹	(27.2)	(29.7)	(27.2)	(29.7)	(8.3)%	-
EBIT	65.3	72.6	81.9	90.3	(9.4)%	-
Nettofinanzergebnis	(9.6)	11.6	(8.4)	(1.7)	-	-
Ergebnis vor Steuern	55.7	84.2	73.5	88.6	(17.1)%	-
Ertragssteueraufwand	(17.4)	(17.5)	(19.2)	(20.8)	(7.7)%	-
Periodengewinn	38.3	66.7	54.3	67.9	(20.0)%	-
EBITDA-Marge (%)	22.3%	27.6%	26.3%	32.4%	(6.0)%	-
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0.25	0.43	0.35	0.44	(8.9)%	-

Überleitung – Gewinn nach IFRS zu bereinigtem Gewinn

CHF Millionen (soweit nicht anders angegeben)	H1 2021	H1 2020
Periodengewinn nach IFRS	38.3	66.7
Aktienbasierte Vergütung	7.8	12.4
IPO-, Integrations- sowie M&A- und Earn-Out-Kosten	8.7	5.3
Total Bereinigungen des Geschäftsaufwands	16.6	17.7
Abschreibung / (Aufwertung) Crayon-Beteiligung	1.2	(13.3)
Steuerliche Auswirkung der Bereinigungen	(1.8)	(3.2)
Bereinigter Periodengewinn	54.3	67.9

Quelle: Management-Sicht

Alternative Performance-Kennzahlen

Eine Definition der in dieser Medienmitteilung verwendeten [Alternativen Performance-Kennzahlen](#) entnehmen Sie dem Halbjahresbericht 2021 (Seite 12 der PDF-Version).

¹ Beinhaltet PPA-Amortisationen (einschliesslich Wertminderungen, falls vorhanden) in Höhe von CHF 7.1 Millionen im ersten Halbjahr 2021 bzw. CHF 10.7 Millionen im ersten Halbjahr 2020.

UNTERLAGEN ZU DEN ERGEBNISSEN DES ERSTEN HALBJAHRES 2021

Die Unterlagen zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2021 finden Sie auf der Website von SoftwareONE im [Results Center](#).

TELEFONKONFERENZ FÜR INVESTOREN, ANALYSTEN UND MEDIEN

Für Investoren, Analysten und Medien findet heute um 9.00 Uhr MESZ ein [Audio-Webcast](#) mit Dieter Schlosser, CEO, Hans Grüter, CFO, und Alex Alexandrov, COO, statt.

Für eine aktive Teilnahme im Q&A-Teil wählen Sie sich stattdessen bitte per Telefon ein:

Schweiz: +41 445807145

Deutschland: +49 3052002085

UK: +44 8444819752

USA: +1 6467413167

PIN-Code: 8298320#

Weitere internationale Nummern sind [hier](#) verfügbar. Bitte wählen Sie sich 10-15 Minuten vorher ein.

Der Webcast wird archiviert, und ein digitales Playback steht ab ca. einer Stunde nach der Veranstaltung im [Results Center](#) zur Verfügung.

UNTERNEHMENSKALENDER

Virtual Capital Markets Day 2021	20. Oktober 2021
Jahresergebnisse und Jahresbericht 2021	3. März 2022
Generalversammlung (GV) 2022	5. Mai 2022
Halbjahresergebnisse und Halbjahresbericht 2022	25. August 2022

KONTAKT

Patrick Zuppiger, Media Relations
Tel. +41 44 832 82 00, patrick.zuppiger@softwareone.com

Anna Engvall, Investor Relations
Tel. +41 44 832 41 37, anna.engvall@softwareone.com

ÜBER SOFTWAREONE

SoftwareONE mit Sitz in der Schweiz ist ein führender globaler Anbieter von End-to-End Software- und Cloud-Technologielösungen. Mit einem auf IP- und Technologiedienstleistungen ausgerichteten Portfolio ermöglicht SoftwareONE es Unternehmen, ihre kommerziellen, technologischen und digitalen Transformationsstrategien ganzheitlich zu entwickeln und umzusetzen. Dies wird durch die Modernisierung von Anwendungen und die Migration geschäftskritischer Workloads in Public Clouds erreicht, während gleichzeitig die zugehörigen Software- und Cloud-Bestände und -Lizenzen verwaltet und optimiert werden. Die Angebote von SoftwareONE sind über die eigenentwickelte digitale Plattform PyraCloud verbunden, die Kunden datenbasierte Informationen zur Verfügung stellt. Mit rund 8'300 Mitarbeitenden und Vertriebs- und Dienstleistungskapazitäten in 90 Ländern bietet SoftwareONE rund 65'000 Geschäftskunden Software- und Cloud-Lösungen von mehr als 7'500 Herstellern. Die Aktien von SoftwareONE (SWON) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Weitere Informationen finden Sie unter [SoftwareONE.com](https://www.softwareone.com).

SoftwareONE Holding AG, Riedenmatt 4, CH-6370 Stans

CAUTIONARY STATEMENT REGARDING FORWARD-LOOKING AND NON-IFRS INFORMATION

This media release may contain certain forward-looking statements relating to SoftwareONE Holding AG (the 'Company') and each of its subsidiaries and affiliates (jointly referred to as 'SoftwareONE' or the 'group') and its future business, development and economic performance. Such statements may be subject to a number of risks, uncertainties and other important factors, such as but not limited to force majeure, competitive pressures, legislative and regulatory developments, global, macroeconomic and political trends, the group's ability to attract and retain the employees that are necessary to generate revenues and to manage its businesses, fluctuations in currency exchange rates and general financial market conditions, changes in accounting standards or policies, delay or inability in obtaining approvals from authorities, technical developments, litigation or adverse publicity and news coverage, each of which could cause actual development and results to differ materially from the statements made in this media release. SoftwareONE assumes no obligation to update or alter forward-looking statements whether as a result of new information, future events or otherwise.

Certain financial data included in this media release consists of non-IFRS or adjusted financial measures. These non-IFRS or adjusted financial measures may not be comparable to similarly titled measures presented by other companies, nor should they be construed as an alternative to other financial measures determined in accordance with IFRS. You are cautioned not to place undue reliance on any non-IFRS or adjusted financial measures and ratios included herein. In addition, certain financial information contained herein has not been audited, confirmed or otherwise covered by a report by independent accountants and, as such, actual data could vary, possibly significantly, from the data set forth herein.